

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 49,50 €
DZ Dusche/WC 60,50 €
EZ mit Waschbecken 63,50 €
EZ Dusche/WC 74,50 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 30,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Asylbewerber/innen und Sozialhilfeempfänger/innen, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 21.06.2007. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

750807

Anfragen**richten Sie bitte an die**

Evangelische Akademie Bad Boll
Carmen Rivuzumwami
Telefon +49 7164 79-243
Telefax +49 7164 79-5243
carmen.rivuzumwami@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach circa 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Frauen in Kirche und Gesellschaft

Tagungsleitung

Carmen Rivuzumwami,
Studienleiterin und Pfarrerin
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen

Claudia Chirizzi, Landesfrauensekretärin, zuständig für Frauen- und Gleichstellungspolitik Ver.di (Baden-Württemberg), Stuttgart

Magdalena Kissling, Studentin der Sozialwissenschaften/
Germanistik/Pädagogik, Köln

Ursula Kress
Frauenbeauftragte der
Evangelischen Landeskirche
in Württemberg, Stuttgart

Angelika Matt-Heidecker
Oberbürgermeisterin,
Kirchheim/Teck

Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel
Theologin und Publizistin,
Tübingen

Collin Schubert
Psychologin und Referentin für
Frauenrechte in Islamischen
Gesellschaften bei Terre Des Femmes,
Tübingen

Dr. Antje Schrupp,
Journalistin und Politikwissenschaftlerin,
Frankfurt/Main

Musik

Gruppe DREIST, Göppingen

Gefördert durch die
bpw
Bundeszentrale für
politische Bildung

Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?

16. bis 17. Juni 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



Das Leben wenden in leiblicher Aufrichtung



"Gerade jetzt müssen wir sagen: Selbstverständlich bin ich Feministin!"
(Jasmin Tabatabaei, 2000)

Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?

Objektiv betrachtet, ging es den Frauen in Deutschland noch nie so gut wie heute: sie haben bessere Bildungschancen, können Karriere machen und werden nicht durch unumstößliche Rollenerwartungen in ihrer Lebensplanung festgelegt.

Dennoch fragten Autorinnen im Sommer 2006 in der ZEIT: Wie emanzipiert ist Deutschland? Und sie konstatierten: Wir brauchen einen neuen Feminismus!

Es stellen sich viele Fragen:

- Wird die Emanzipation womöglich verspielt oder gar einem „Eva-Prinzip“ geopfert?
- Steht das große F wieder für Familie und Frauenpolitik wird auf Familienpolitik reduziert?
- Wo sind die jungen Frauen? Liegt hier ein Kommunikationsproblem mit der jüngeren Generation vor?

Eine Bestandaufnahme der Frauenbewegung(en), der Entwicklung des Feminismus und der Frauenrolle(n) soll Grundlage für einen kritischen Diskurs aus verschiedenen Blickwinkeln geben:

Politik, Wirtschaft, Internationales, Kirche, Feministische Theologie und Theorie.

Dr. Antje Schrupp, Autorin des Buches „Die Zukunft der Frauenbewegung“ und profunde Kennerin des derzeitigen Diskurses, wird in ihrem Vortrag die Erfolge der Frauenbewegung aufzeigen und verdeutlichen, dass gerade wenn Frauen emanzipiert und frei sind, wir den Feminismus brauchen.“

Neben diesem Blick „zurück nach vorn“ und der Vertiefung aus unterschiedlichen Perspektiven, soll es darum gehen, Herausforderungen für eine dritte Welle der Frauenbewegung zu diskutieren, denn die Themen sind noch lange nicht erledigt!

Die Zukunft ist nur dann weiblich, wenn wir auch das Wie gestalten!

Lassen Sie uns in einen konstruktiven Austausch kommen, um die neue „F-Klasse“ souverän zu fahren!

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Carmen Rivuzumwami

Samstag, 16. Juni 2007

- 14:30** **Anreise und Einchecken**
- 15:00** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Gebäck**
- 15:30** **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Carmen Rivuzumwami
- 16:00** **"Ich gehöre nicht zu den Pionierinnen der Frauenbewegung, aber ich bin tief von dieser beeinflusst."**
(Rita Süßmuth)
Wie ich die Frauenbewegung erlebt habe und wo ich heute stehe
Vorstellung in Gruppen
- 17:00** **Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?**
Vortrag und Diskussion
Dr. Antje Schrupp
- 19:00** **Ein Sommernachtstraum**
 - Gemeinsames Grillen auf der Terrasse des Café Heuss
 - Konzert der Gruppe DREIST
- ab 21:30** **Tanz in einen neuen Frauenmorgen:**
alte und neue Scheiben aufgelegt
von Tanja Herbrik

Sonntag, 17. Juni 2007

- 8:00** **"Miriam schlug auf die Pauke und tanzte einem neuen Leben voran"**
Morgenliturgie
- 8:20** **Frühstück**
- 9:15** **Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit bei aller Verschiedenheit oder was bewegt uns heute?**
Podium mit:
Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel
Collin Schubert
Ursula Kress
Magdalena Kissling
Angelika Matt-Heidecker
Claudia Chirizzi
- 10:45** **Lila Pause**
- 11:15** **Titel – Thesen – Temperamente**
Die Themen sind nicht erledigt!
Arbeit in Gruppen
- 12:15** **"Für uns soll es mehr als rote Rosen regnen!"**
Abschlussplenum
- 12:45** **Mittagessen**
Ende der Tagung

Während der Tagung ist Frau Weiss mit ihrem mobilen Buchladen mit vielen aktuellen Büchern zum Thema da.